

Ems-Jade-Bahn-Express

Aktuelles Mitteilungsblatt online des Fahrgastverbandes PRO BAHN
Regionalverband Ems-Jade e.V. für Fahrgäste in der Ems-Jade-Region.

26386 Wilhelmshaven, den 20. Dezember 2013

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde von PRO BAHN!*

Das Jahr 2013 neigt sich mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest dem Ende entgegen.

Auch in diesem Jahr wurde an der Bahnstrecke Oldenburg-Wilhelmshaven viel gearbeitet, um den Güterverkehr aber auch Personenverkehr für die Zukunft in sichere und gute Gleise zu leiten. Die Verbesserungen/Änderungen im Personenverkehr stehen noch aus. Den Bauarbeitern an der Strecke sei aber an dieser Stelle ein Dank für Ihre gute Arbeit geschuldet.

Trotz Aufnahme des Schienenverkehrs gab es noch viele Tage mit dem unbeliebten Schienenersatzverkehr (SEV) durch Busse und den leider immer wieder zu hörenden Misstönen der Fahrgäste. Zu dem musste der Betreiber, die NordWestBahn, mit Ausfällen von Triebfahrzeugen leben, die durch Unfälle aufgrund Unachtsamkeit an Bahnübergängen von Autofahrern hervorgerufen wurden. Damit ging auch das Angebot an Sitzplätzen vorübergehend verloren.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft in Hannover (LNVg) möchte den Betreibervertrag ab Dezember 2015 neu ausschreiben, leider ist es bisher dazu noch nicht gekommen. Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren haben, soll die LNVg nicht so richtig wissen, was in der Ausschreibung an künftige Leistungen im Personenverkehr festgeschrieben werden soll. Vorschläge von der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) und PRO BAHN sollten aber dort bekannt sein. Auch mag es daran liegen, dass mit dem Ende der Bauarbeiten an der Strecke die Elektrifizierung steht. Nur wann, darin ist man sich noch nicht richtig im Bilde. Die DB Projekt AG hat in ihren bisherigen Bauplänen das Jahr 2018 im Visier gehabt, nun wird in der Presse darüber berichtet, dass alleine der Ausbau Varel-Sande vier Jahre ab 2016 in Anspruch nehmen soll, aufgrund von Baugeräten, die es angeblich nur zweimal in Europa gibt. Das ist aber mehr als fragwürdig. Was soll denn auf diesem Abschnitt anders gemacht werden als auf den vorherigen? Was wird denn in den Jahren 2014 und 2015 an der Strecke gemacht? Für alles ist doch eine Planfeststellung nicht erforderlich! Wenn die Bahnanrainer in der Stadt Oldenburg in sich zerstritten sind und die Stadtverwaltung ebenfalls nicht weiß was sie nun will, dann bleibt da eben alles beim Alten. Die DB AG hat der Stadt Oldenburg in Sachen Lärmschutz die Hand gereicht.

Es stehen also wieder „stürmische Zeiten“ im neuen Jahr 2014 an, denn das kann und will man sich nicht gefallen lassen, hier gilt es mit allen Mitteln nachzuhaken. Wir werden mit unserem Regionalverband Ems-Jade wieder den Finger in die



Wunde legen, wenn es erforderlich ist. Wir wollen in der Region endlich das Ende der Bautätigkeit sehen. Dann soll auch ein moderner und schnellerer Personenverkehr nach Wilhelmshaven und an die Küste Esens-Bensersiel und Esens-Norden kein Traum mehr bleiben. Woanders werden Intercity Züge im Fernverkehr mit neuem Wagenmaterial eingesetzt und sind mit dem Tarif Nahverkehr (Bremen-Norddeich Mole-Bremen) benutzbar. Wir in der Region Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund müssen warten.

Es gibt also noch viel zu tun, bis man auf der Kursbuchstrecke 392 wieder überhaupt von Normalität sprechen kann.

Doch jetzt wollen wir über die Feiertage erst einmal abschalten und Ruhe einkehren lassen.

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein guten Rutsch ins neue Jahr 2014 und danken für die gute Zusammenarbeit und Treue zu unserem Regionalverband.

Hans-Joachim Zschiesche
Regionalvorsitzender

Dr. Joachim Krug
1. Stellvertreter

Ursula Werdermann
Schatzmeisterin



Guten Rutsch ins Jahr 2014!

